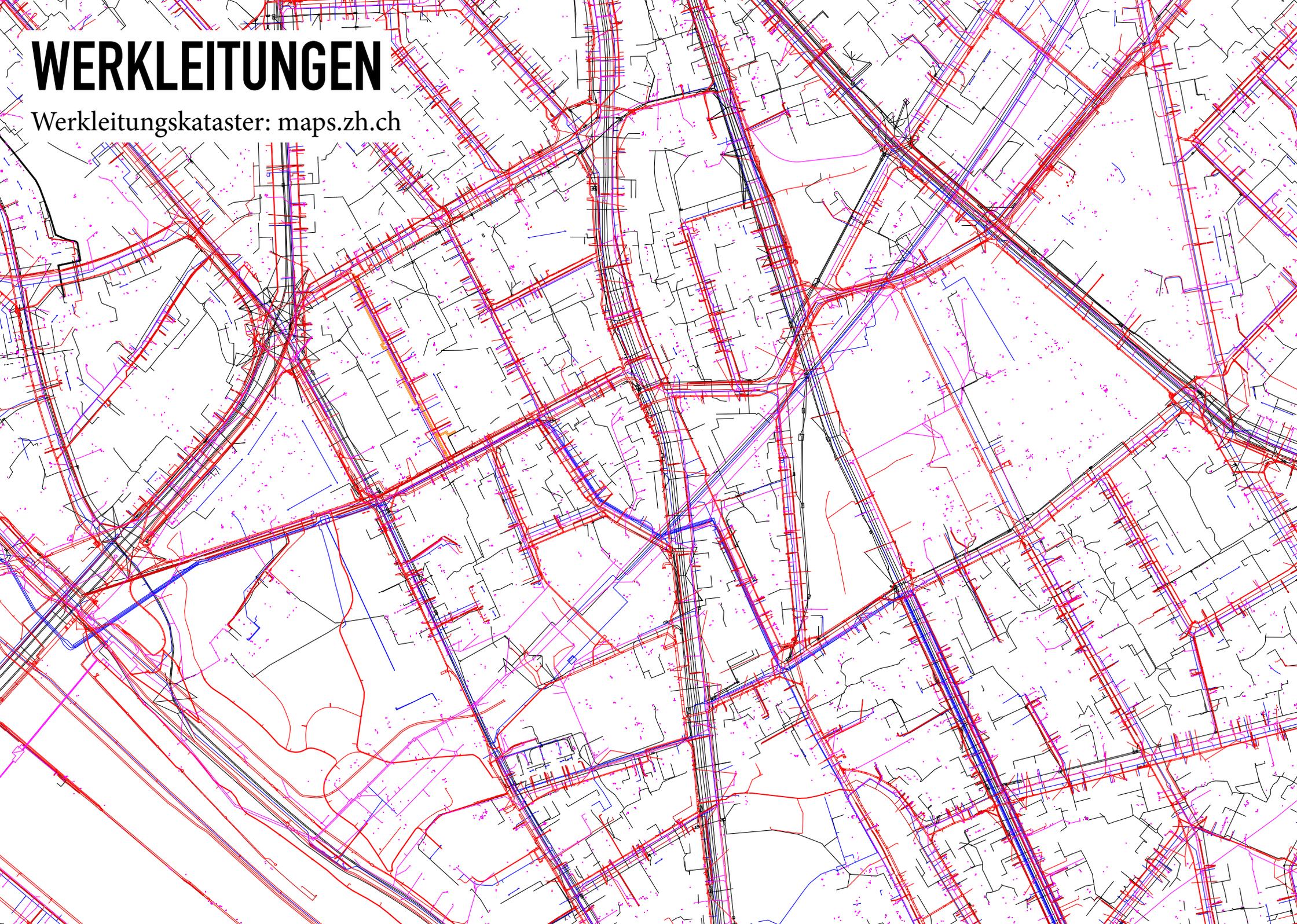


**CROWDPLANNING
FÜR EIN
GRÜNES ZÜRICH**

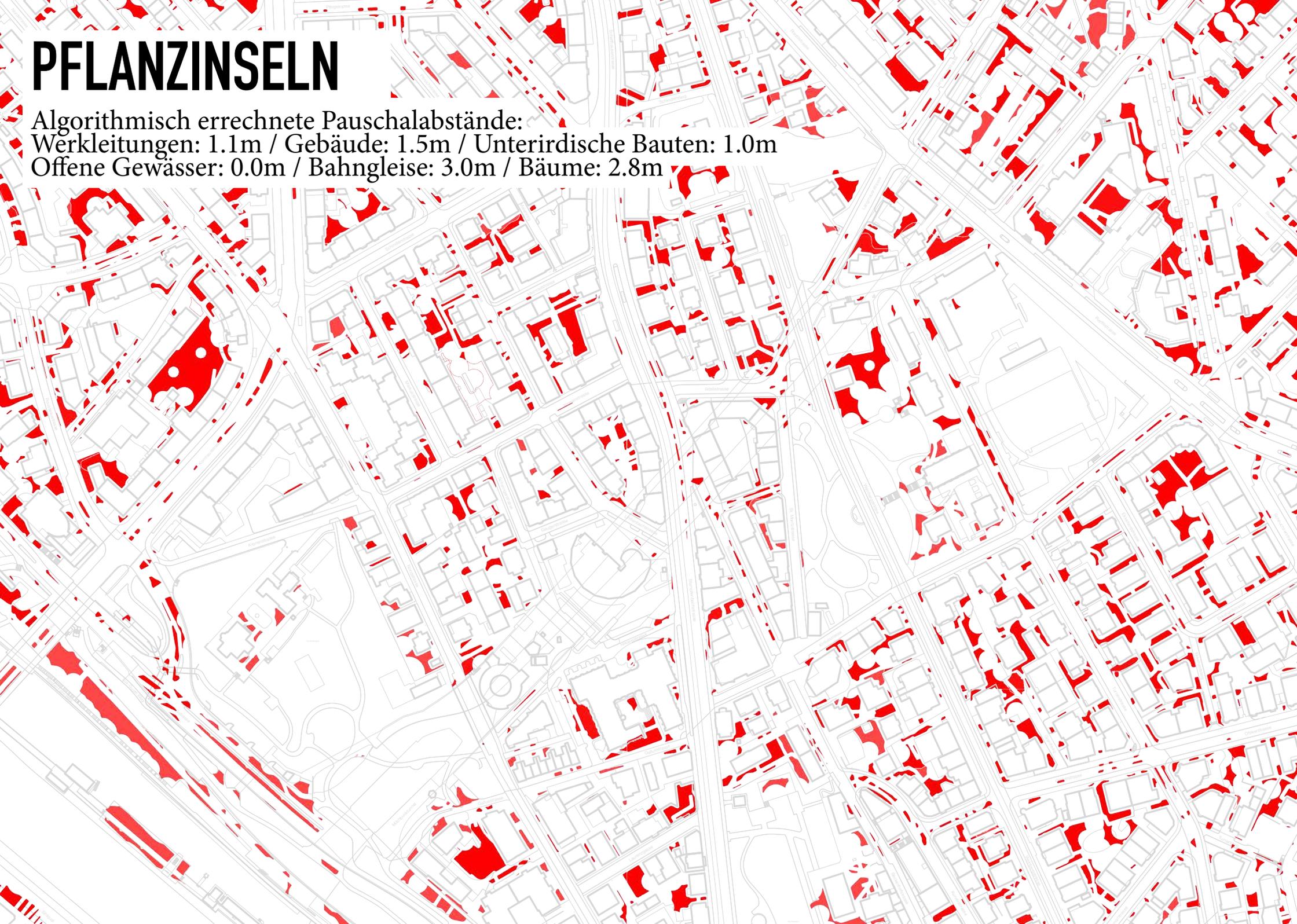
WERKLEITUNGEN

Werkleitungskataster: maps.zh.ch



PFLANZINSELN

Algorithmisch errechnete Pauschalabstände:
Werkleitungen: 1.1m / Gebäude: 1.5m / Unterirdische Bauten: 1.0m
Offene Gewässer: 0.0m / Bahngleise: 3.0m / Bäume: 2.8m



HOTSPOTS + PFLANZINSELN

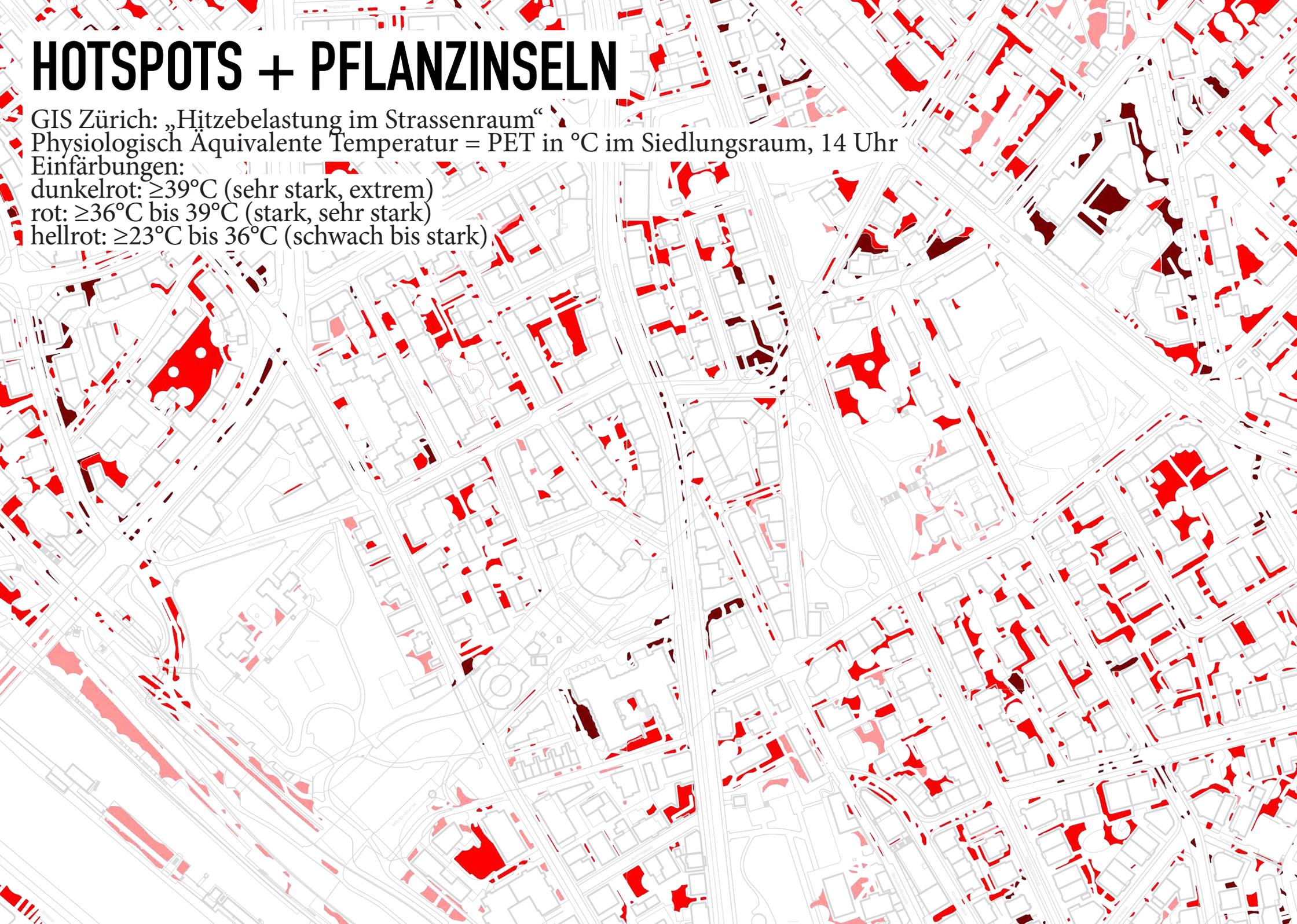
GIS Zürich: „Hitzebelastung im Strassenraum“
Physiologisch Äquivalente Temperatur = PET in °C im Siedlungsraum, 14 Uhr

Einfärbungen:

dunkelrot: $\geq 39^{\circ}\text{C}$ (sehr stark, extrem)

rot: $\geq 36^{\circ}\text{C}$ bis 39°C (stark, sehr stark)

hellrot: $\geq 23^{\circ}\text{C}$ bis 36°C (schwach bis stark)



PAUSCHALBEPFLANZUNG

Planausschnitt -> Bestandsbäume: 570

Algorithmisierte Zufallsbepflanzung

Potential für Neubäume: 1037

Baumkataster Zürich, Bauminventar Zürich, GSZ, swisstopo

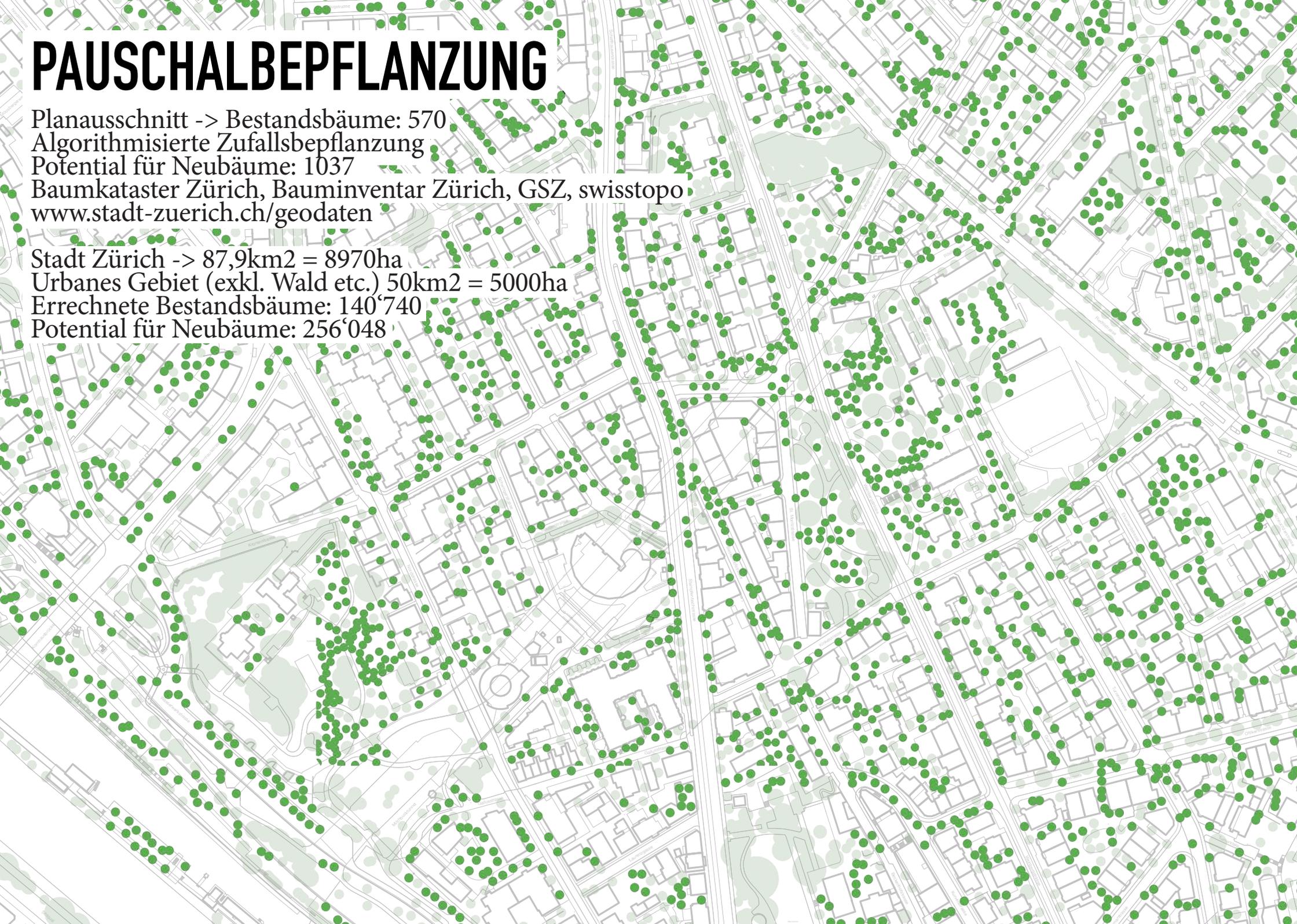
www.stadt-zuerich.ch/geodaten

Stadt Zürich -> 87,9km² = 8970ha

Urbanes Gebiet (exkl. Wald etc.) 50km² = 5000ha

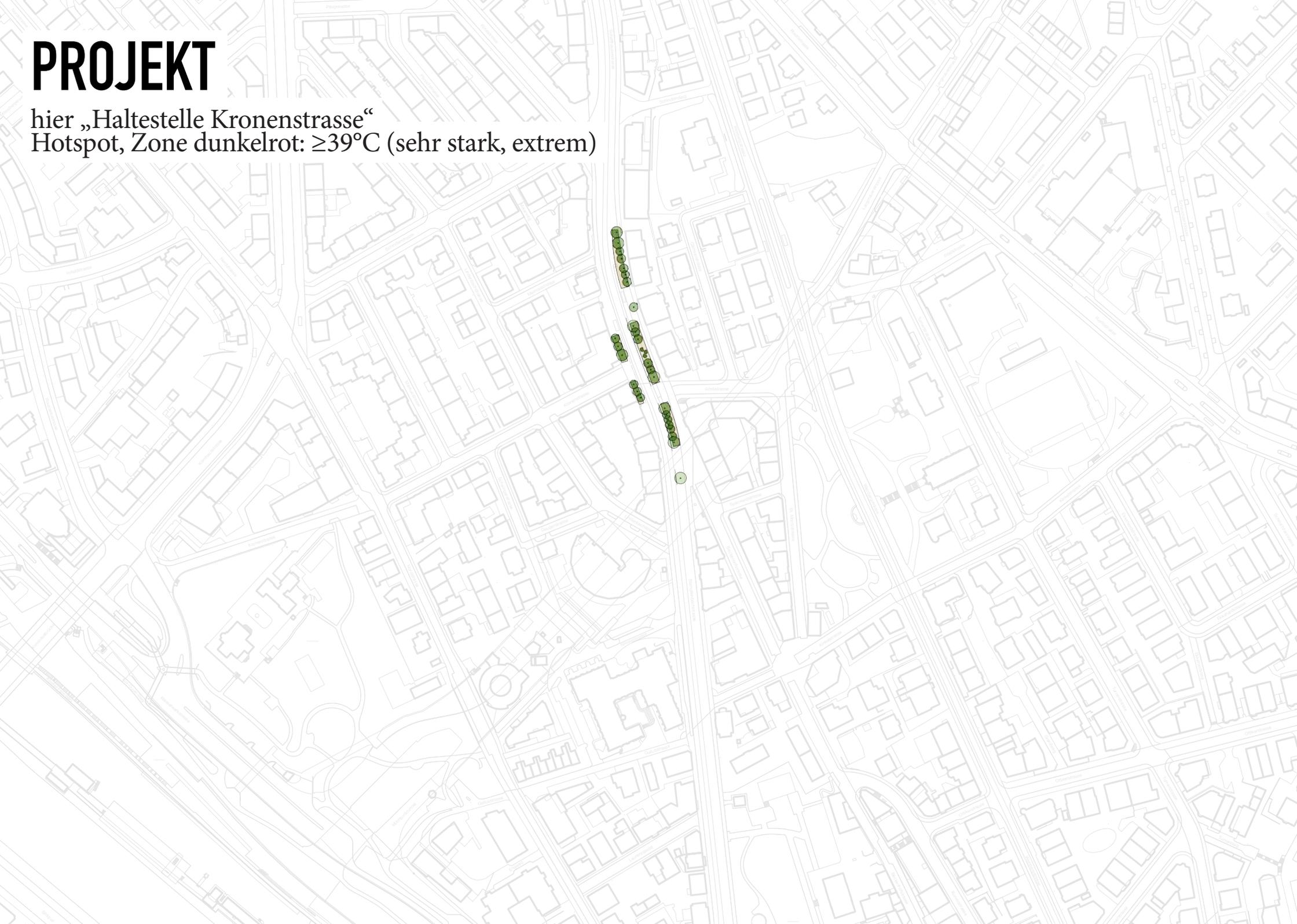
Errechnete Bestandsbäume: 140'740

Potential für Neubäume: 256'048



PROJEKT

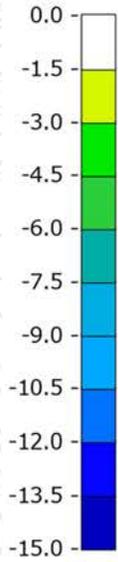
hier „Haltestelle Kronenstrasse“
Hotspot, Zone dunkelrot: $\geq 39^{\circ}\text{C}$ (sehr stark, extrem)



SIMULATION DER KÜHLWIRKUNG

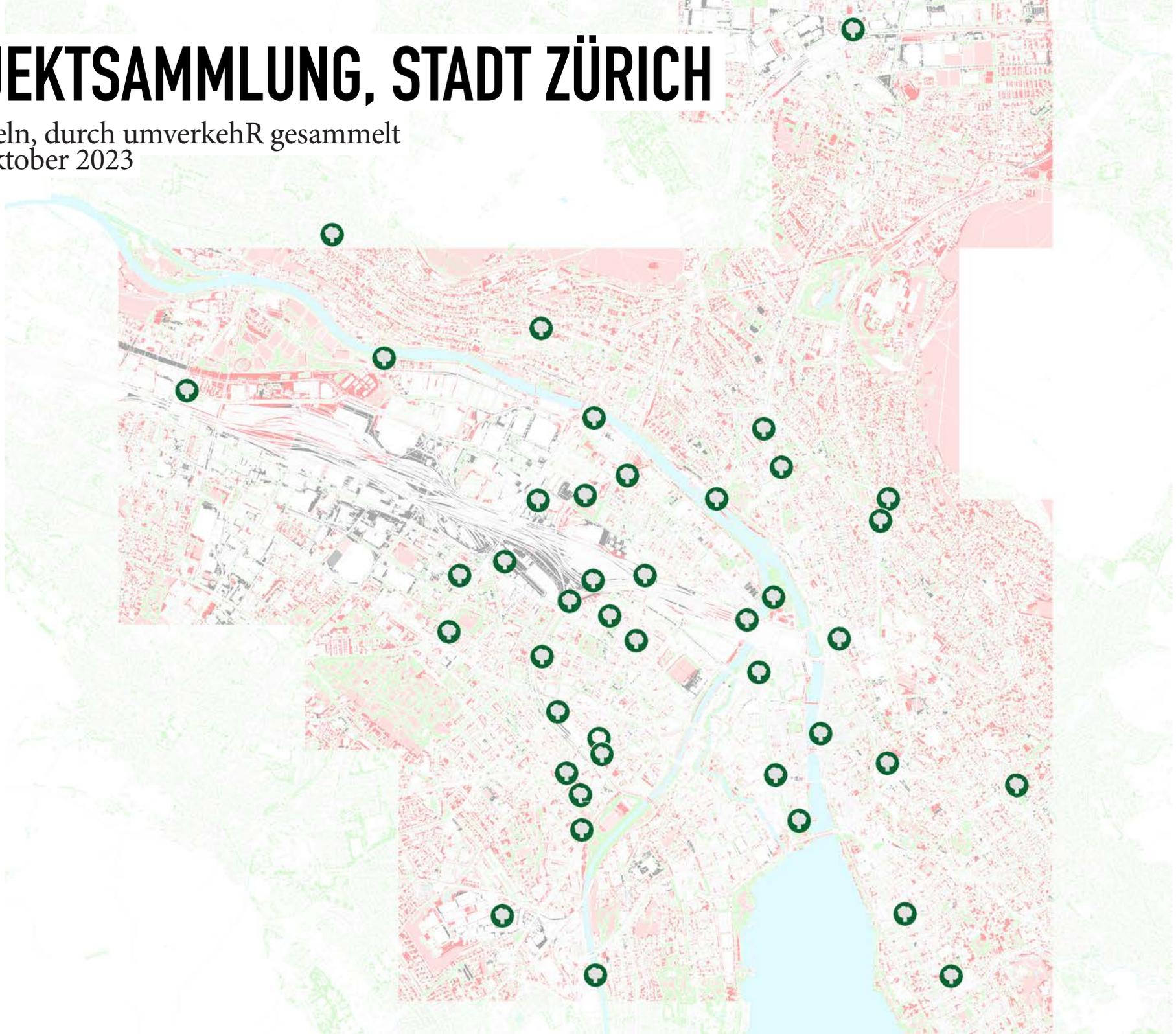
QKM (Quartierklimamodellierung)
HSLU T&A, Markus Koschenz, Andrii Zakovorotnyi

Δ PET (°C)



PROJEKTSAMMLUNG, STADT ZÜRICH

Stecknadeln, durch umverkehR gesammelt
bis 30. Oktober 2023



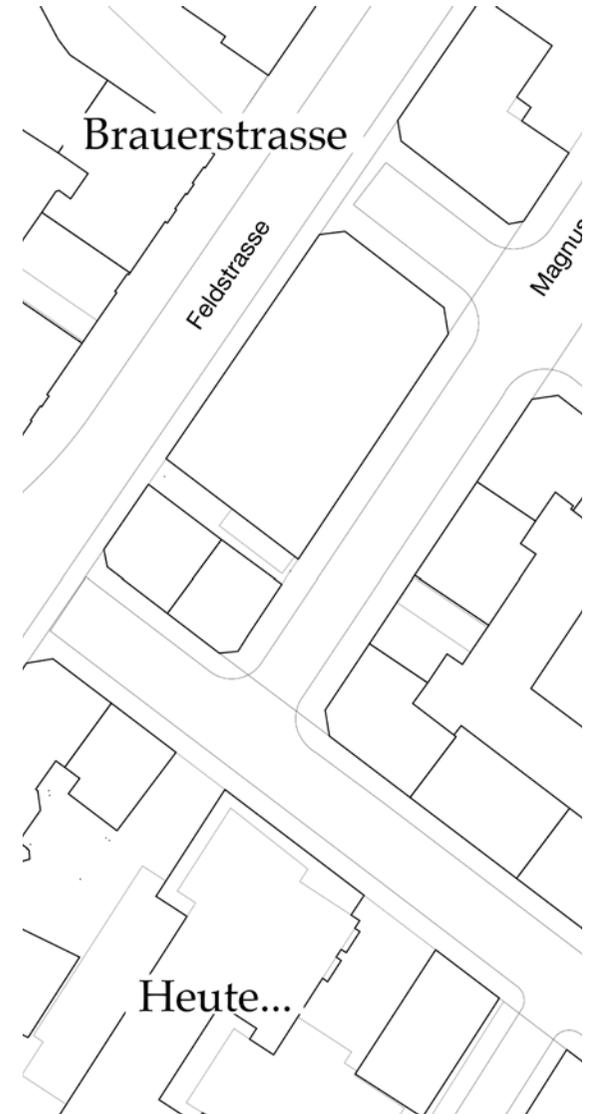
CROWD

Adrian Berger	Dorothee Schneider	Luis Frisch	Rainer Zulauf
Agathe Guyard	Elisa Baghani	Lukas Huggenberger	Regina Schlager
Alban Külling	Ennea Corubulo	Lukas Zumsteg	Remo Baumgartner
Alessio De Gottardi	Erich Willi	Magdalena Osiniak	Roger Boltshauser
Andreas Graf	Erika Fries	Marc Küttel	Roger Schärer
Andri Cajos	Esther Derungs	Mario Angst	Rolf Meier
Andrii Zakovorotnyi	Eva Kreileder	Markus Koschenz	Romero Ratti
Anna Schneider	Fabio Bontadina	Martin Gutekunst	Sandra Gloor
Anne Uhlmann	Fabio Neuhaus	Martin Leder	Sebastian Friebe
Annika Seifert	Flavio Onorato	Martin Tschanz	Silas Hobi
Axel Fickert	Giovanni Di Carlo	Matthias Vollmer	Silvia Radlinsky
Barbara Neff	Gundula Zach	Maude von Giese	Thomas Benninger
Beat Schneider	Jan Letze	Max Nagler	Thomas Gressly
Bettina Neumann	Jascha Grabbe	Michael Blaser	Thomas Schneider
Carolin Riede	Jil Ehrat	Michel Zünd	Thomas Schregenberger
Caspar Schärer	Jordi Riegg	Michèle Mambourg	Till Carrard
Céline Berberat	Kai Guhl	Miyuki Inoue	Tonja Zürcher
Christian Penzel	Kaschka Knakiewicz	Monika Saxer	Ulrike Huwer
Christoph Deiters	Katharina Schlatter	Nina Sommer	Urs Birchmeier
Christopher Saller	Klaus Zweibrücken	Noemi Engel	Valerie Klein
Claudia Kistler	Kristina Meier	Nora Ramstein	Vanessa Hull
Corinne Rüedi	Lorenz Angelstorf	Patrick Schmid	Wolfgang Rossbauer
Damaris Baumann	Lorenz Eugster	Peggy Liechti	Yvo Corpataux
Daniela Valentini	Luca Urbani	Philipp Urech	

**CROWDPLANNING
FÜR EIN
GRÜNES ZÜRICH**

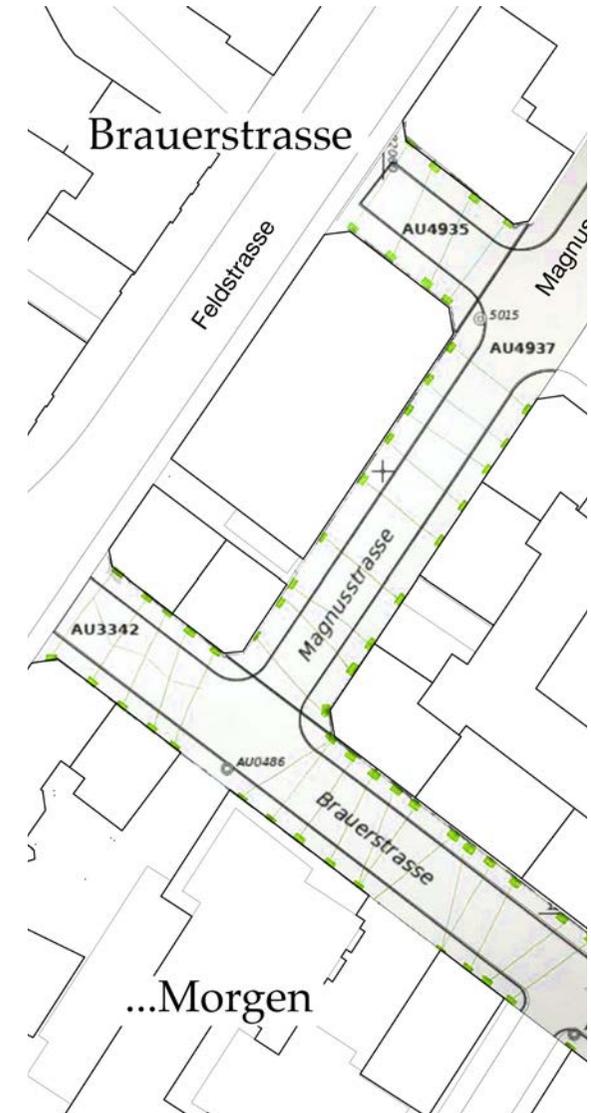
BRAUERSTRASSE: BLÄTTERDACH AUS PFLANZLÖCHERN

Dorothee Schneider



BRAUERSTRASSE: BLÄTTERDACH AUS PFLANZLÖCHERN

Dorothee Schneider



ROETELSTRASSE

Alban Külling



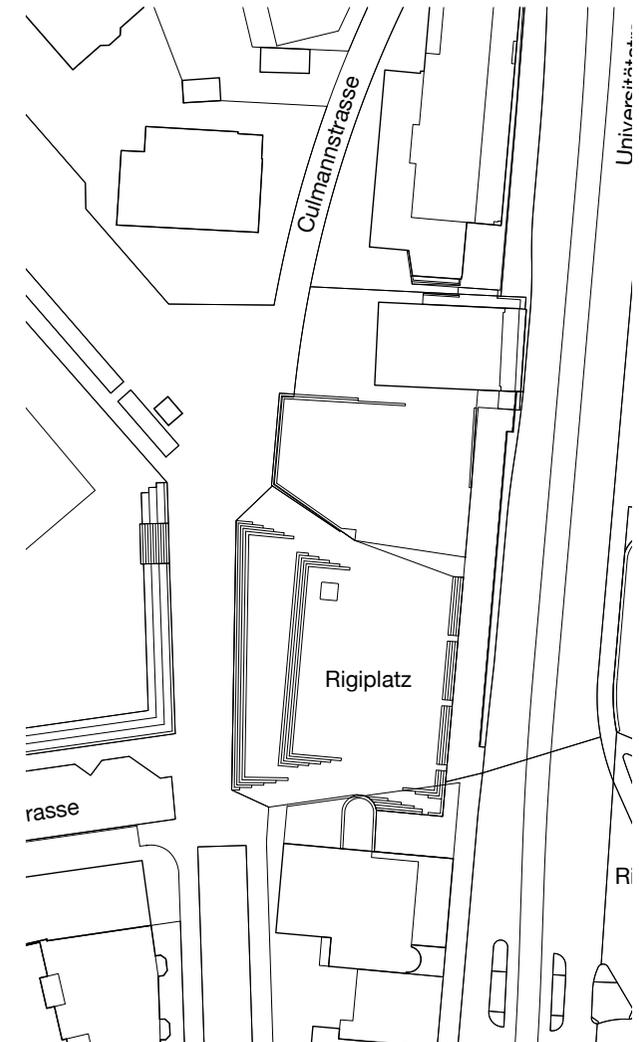
ROETELSTRASSE

Alban Külling



EIN BAUMDACH FÜR DEN RIGIPLATZ

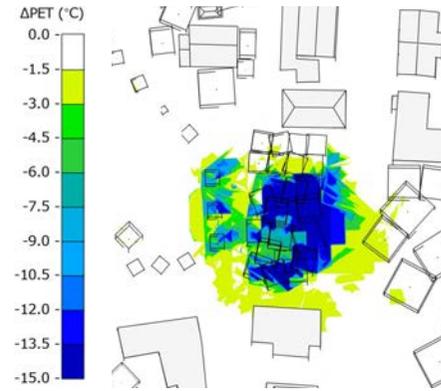
Bettina Neumann, Barbara Neff,
Anne Uhlmann, Urs Birchmeier,
Kaschka Knakiewicz, Axel Fickert,
Till Carrard, Luca Urbani



EIN BAUMDACH FÜR DEN RIGIPLATZ

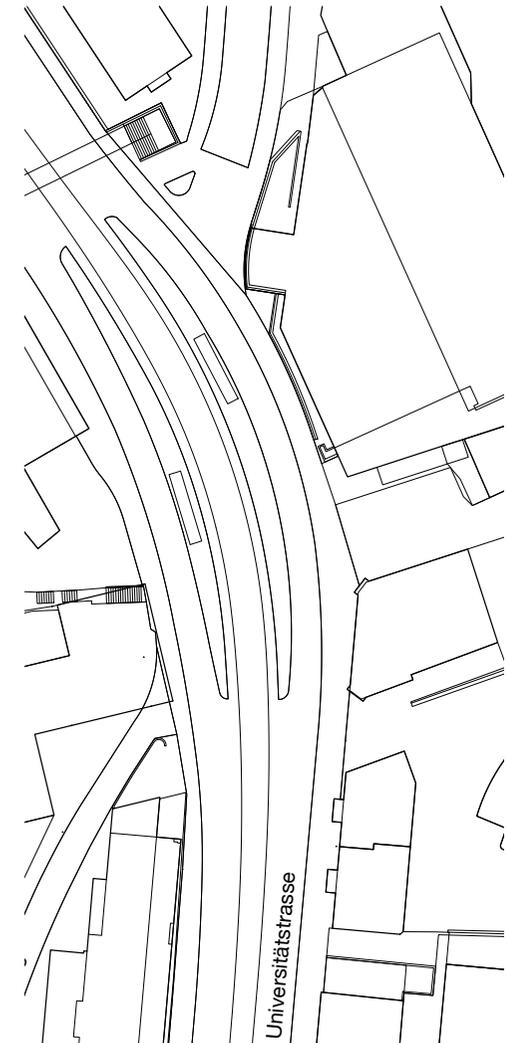
Bettina Neumann, Barbara Neff,
Anne Uhlmann, Urs Birchmeier,
Kaschka Knakiewicz, Axel Fickert,
Till Carrard, Luca Urbani

Kühl-
wirkung:
(QKM)



EINE ALLEE AN DER SEILBAHN RIGIBLICK

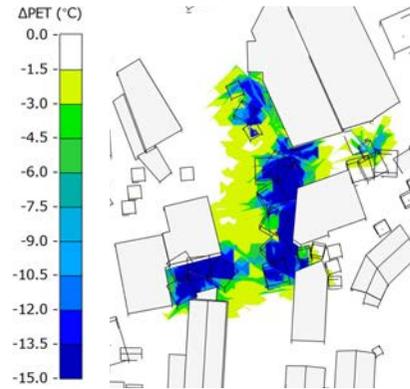
Bettina Neumann, Barbara Neff,
Anne Uhlmann, Urs Birchmeier,
Kaschka Knakiewicz, Axel Fickert,
Till Carrard, Luca Urbani



EINE ALLEE AN DER SEILBAHN RIGIBLICK

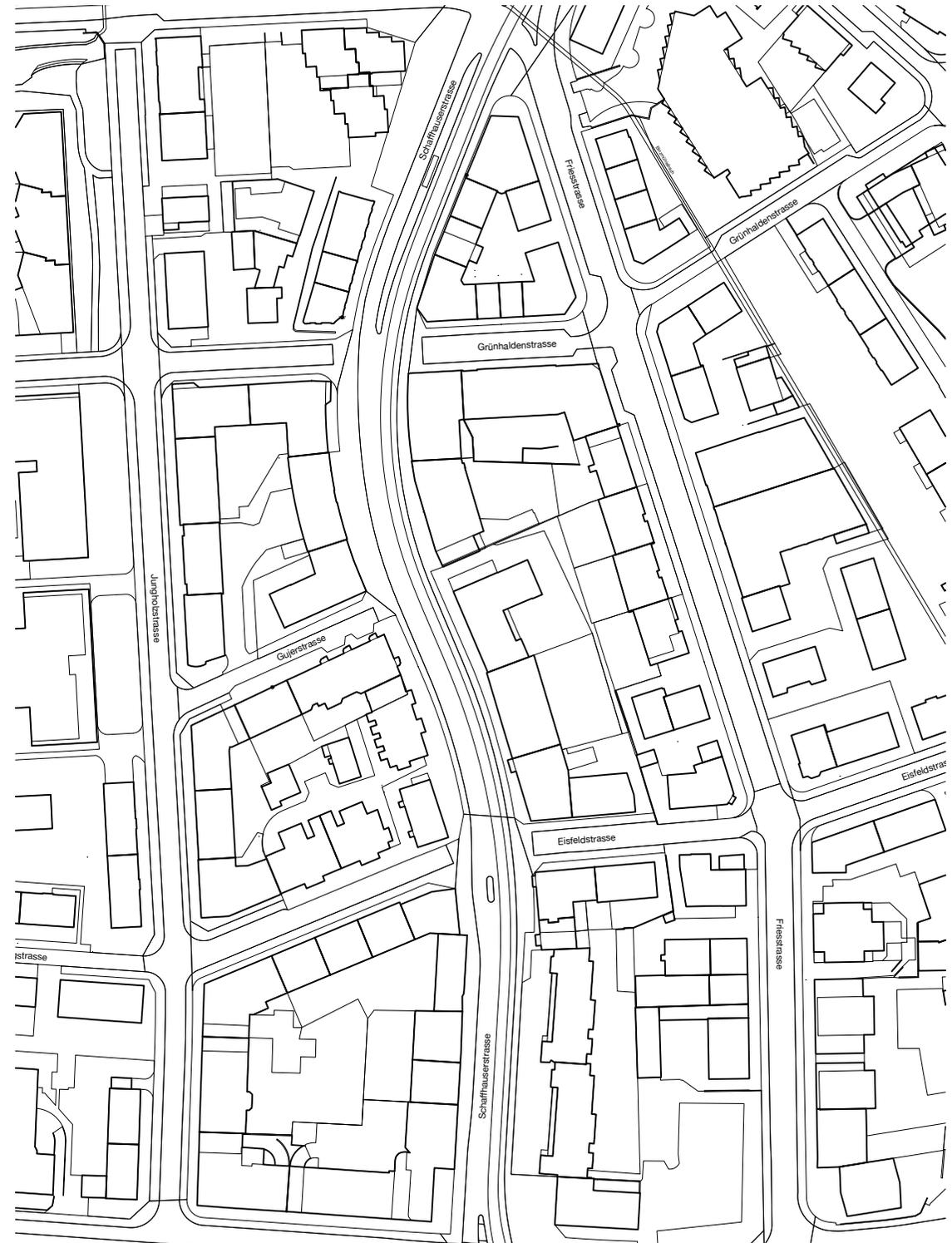
Bettina Neumann, Barbara Neff,
Anne Uhlmann, Urs Birchmeier,
Kaschka Knakiewicz, Axel Fickert,
Till Carrard, Luca Urbani

Kühl-
wirkung:
(QKM)



SCHAFFHAUSERSTRASSE OERLIKON OST

Eva Kreileder



SCHAFFHAUSERSTRASSE OERLIKON OST

Eva Kreileder



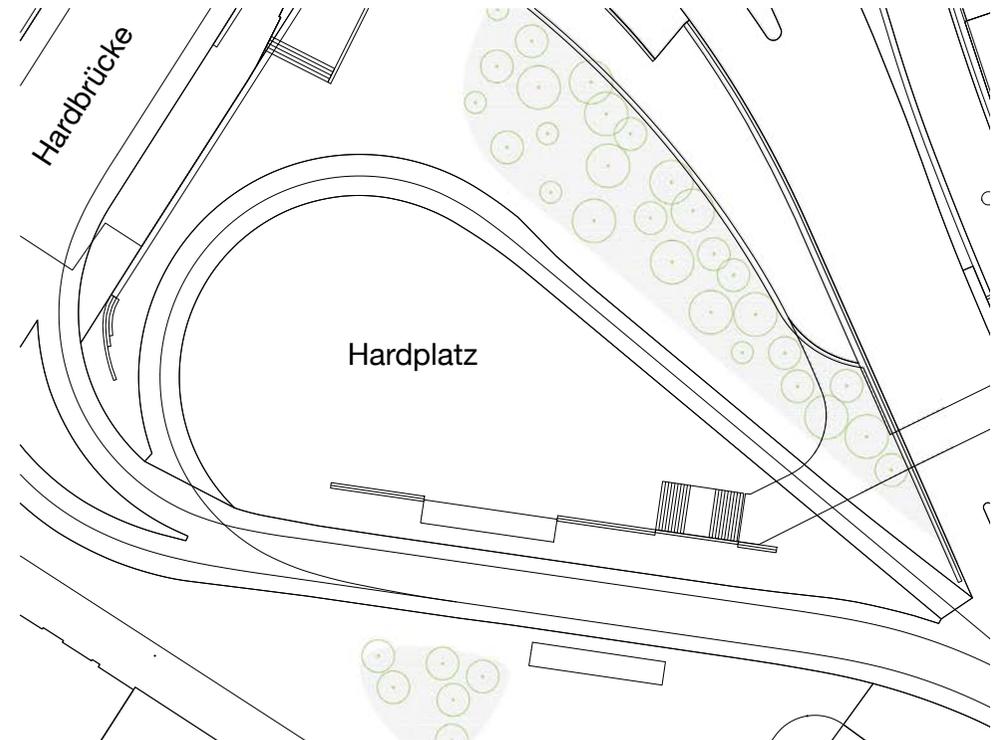
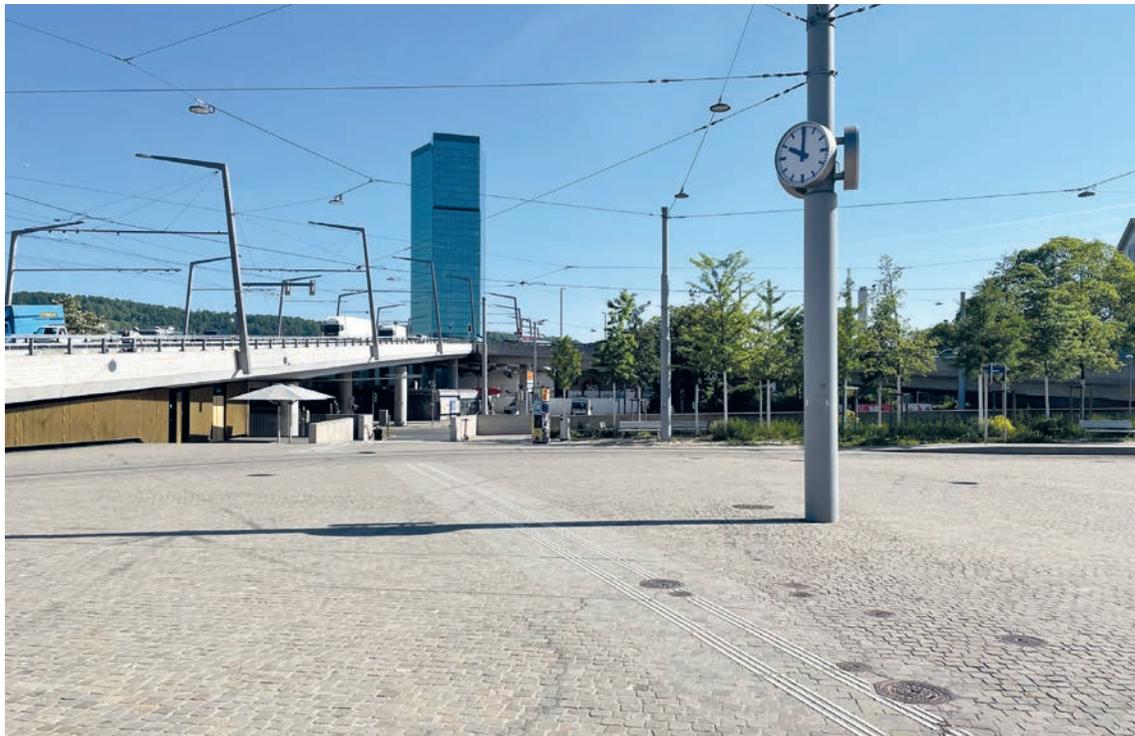
GRÜNE LANGSTRASSE

Patrick Schmid, Roger Schärer, Remo Baumgartner



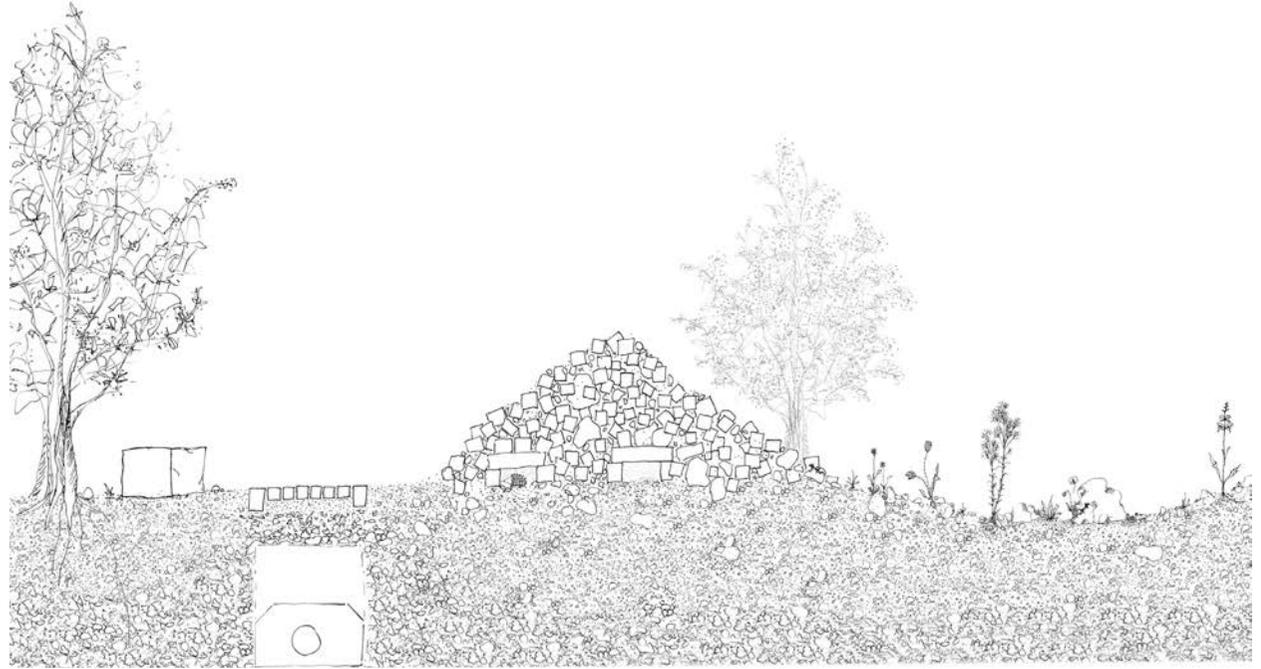
AUFBRUCH HARDPLATZ

Nora Ramstein



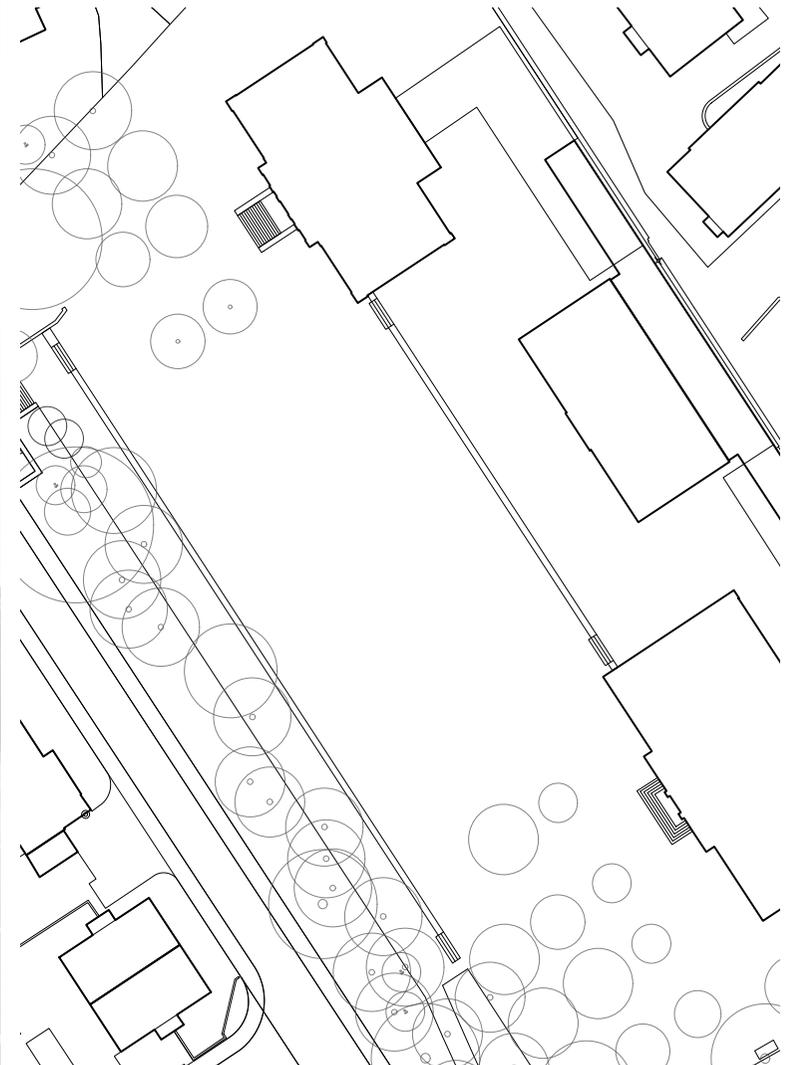
AUFBRUCH HARDPLATZ

Nora Ramstein



GRÜNE BECKEN FÜR DEN ILGEN-SCHULPLATZ

Annika Seifert



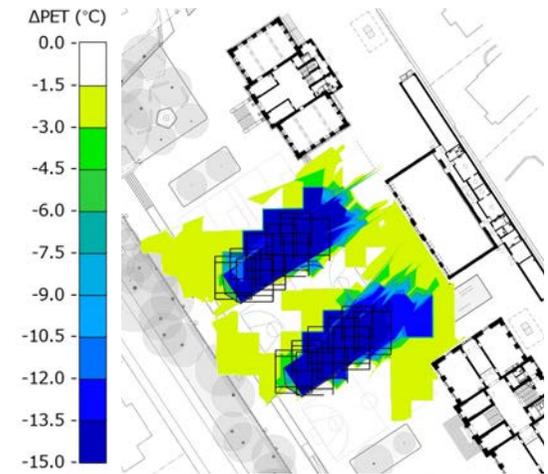
GRÜNE BECKEN FÜR DEN ILGEN-SCHULPLATZ

Annika Seifert



Bild gesponsert: Nightnurse Images AG

Kühl-
wirkung:
(QKM)



BEGEGNUNGSZONE TROTTESTRASSE

Thomas Gressly, Martin Gutekunst, Regina Schlager, Anna Schneider



BEGEGNUNGSZONE TROTENSTRASSE

Thomas Gressly, Martin Gutekunst, Regina Schlager, Anna Schneider



BOULEVARD SEEBAHNQUAI

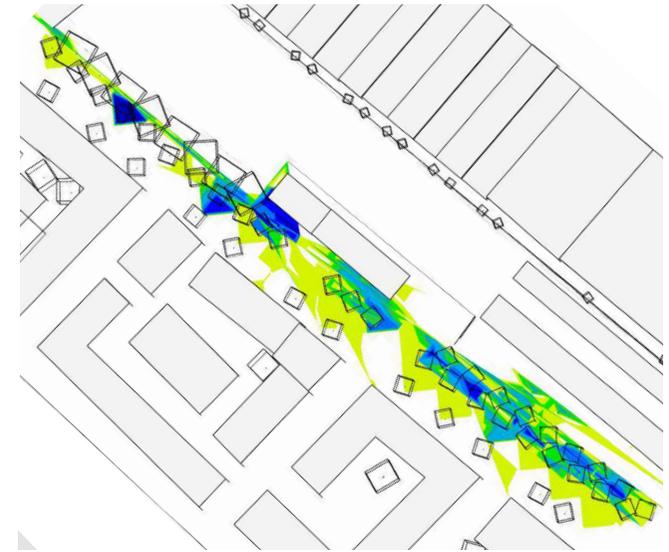
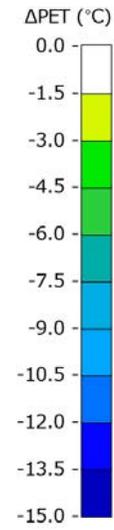
Thomas Schregenberger,
Gundula Zach, Michel Zünd



BOULEVARD SEEBAHNQUAI

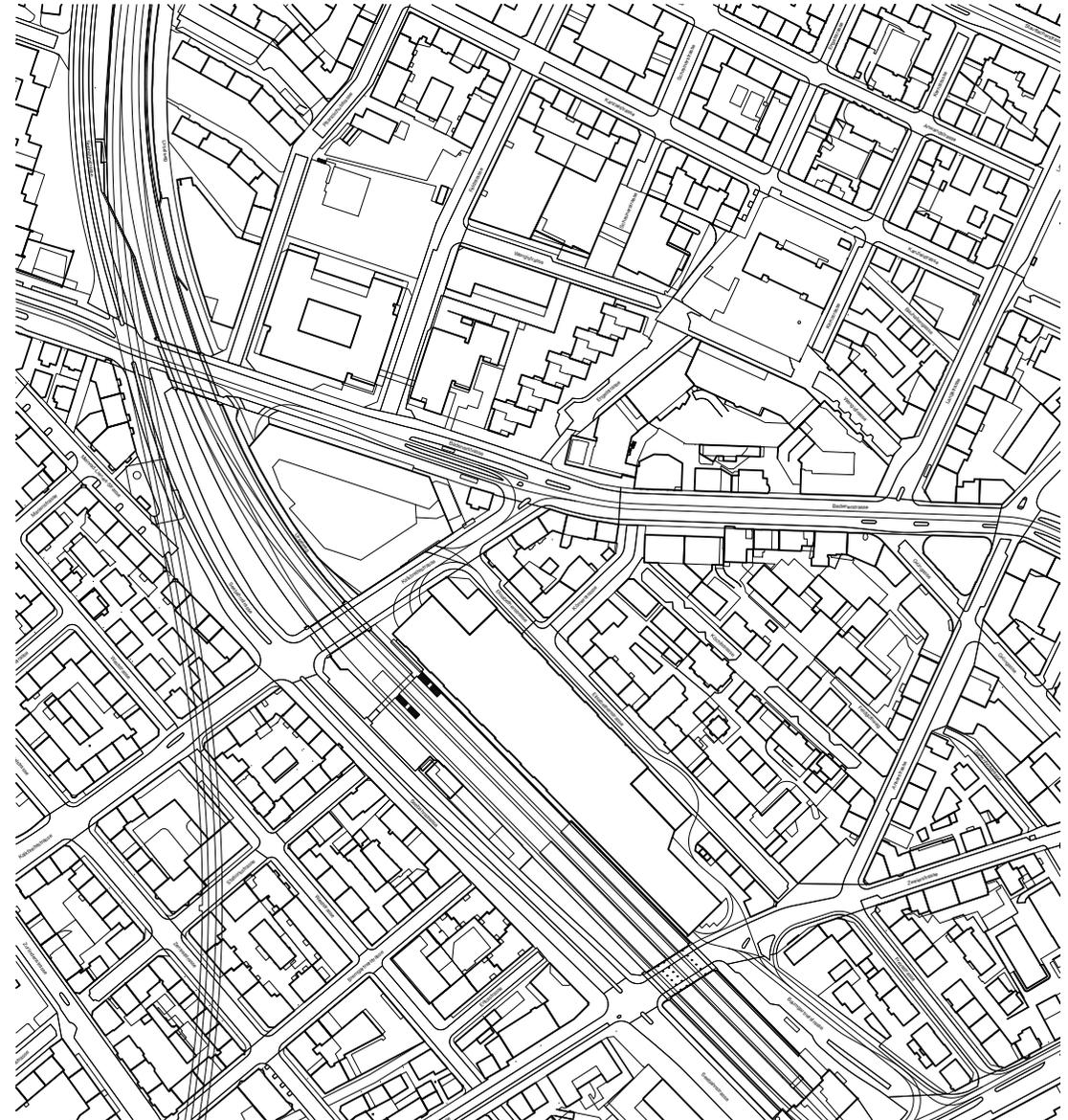
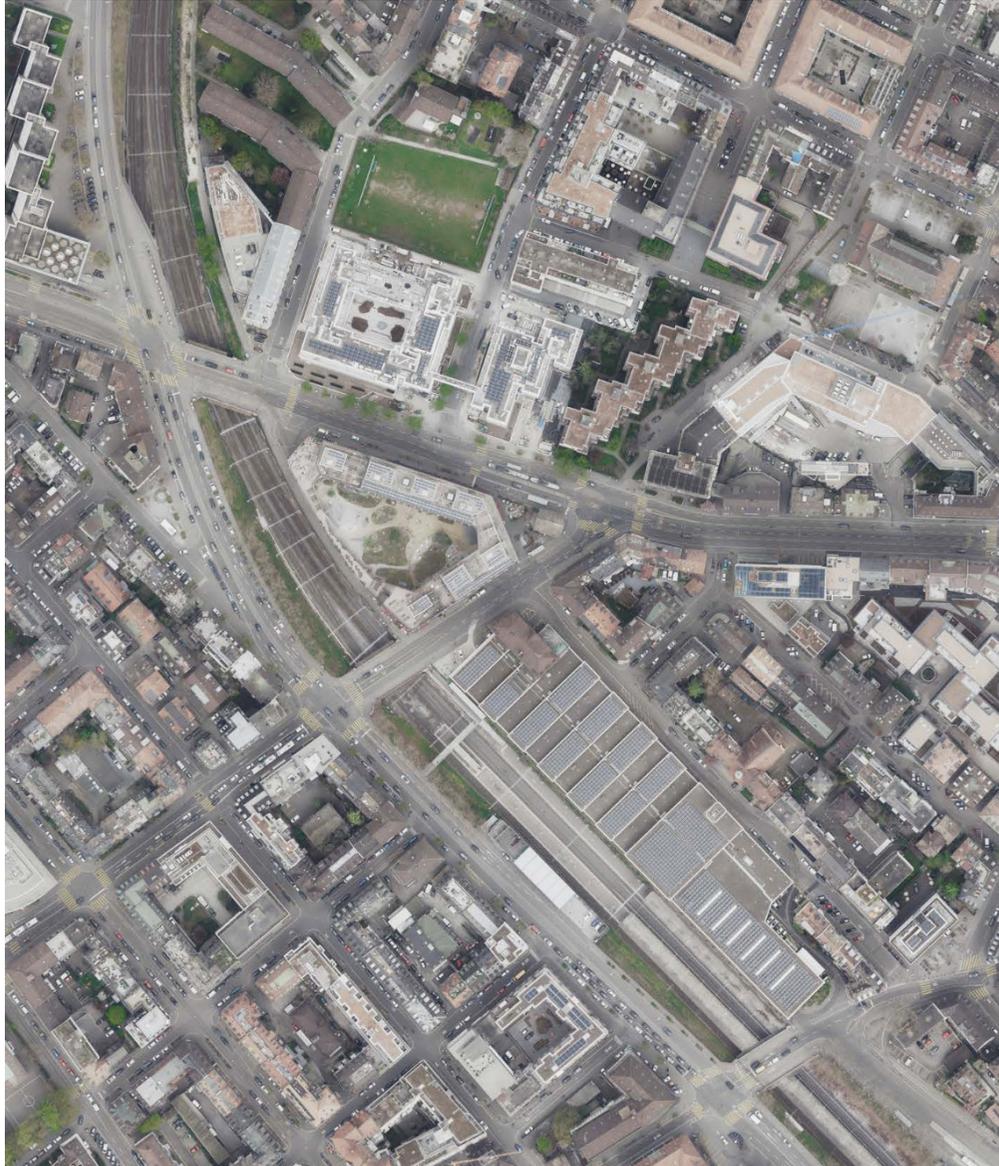
Thomas Schregenberger,
Gundula Zach, Michel Zünd

Kühl-
wirkung:
(QKM)



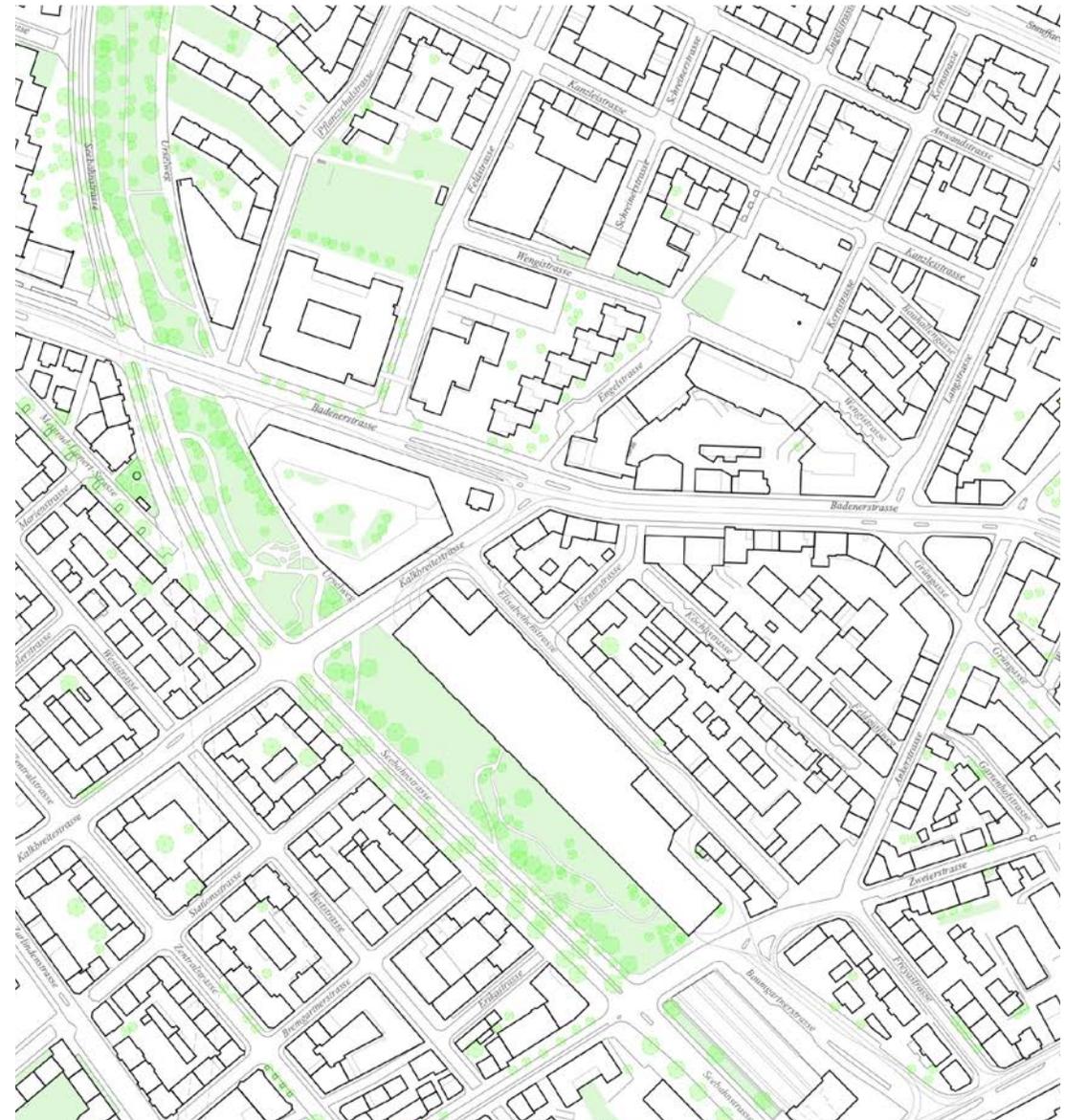
FREIZEITPARK AUSSERSIHL

Erika Fries, Lukas Huggenberger, Adrian Berger



FREIZEITPARK AUSSERSIHL

Erika Fries, Lukas Huggenberger, Adrian Berger



**CROWDPLANNING
FÜR EIN
GRÜNES ZÜRICH**



Stadt Zürich
Tiefbau- und
Entsorgungsdepartement

Von der Idee zur Realisierung

Crowdplanning-Anlass
Zürich, 30. Oktober 2023
Simone Rangosch, Direktorin Tiefbauamt
Christine Bräm, Direktorin Grün Stadt Zürich

Einleitende Gedanken

Lebenswert bleiben, klimaneutral werden



Eingereichte Ideen auf privatem Grund

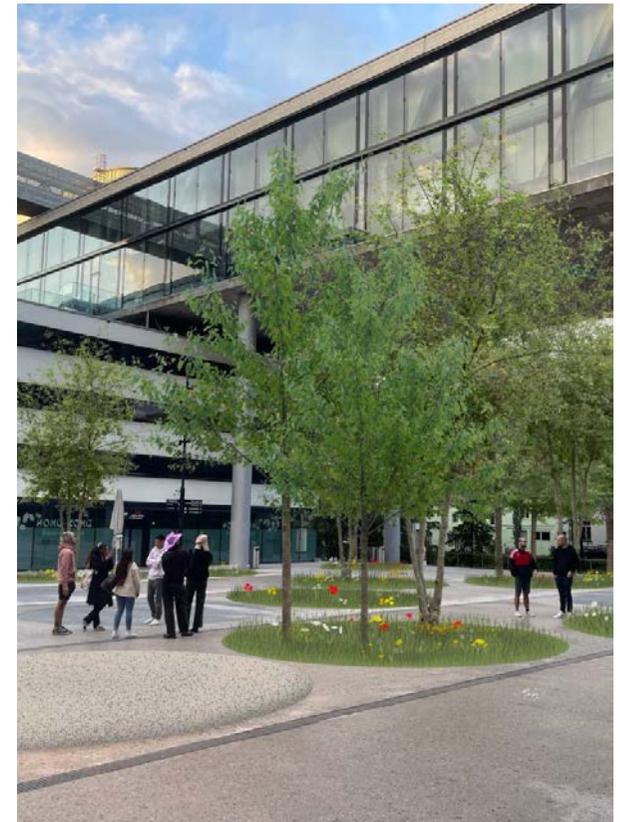
Goodwill

Eingereichte Ideen auf privatem Grund

Der Einfluss der Verwaltung auf privaten Grund ist gering. Das Programm Stadtbegrünung sieht auch die Förderung privater Projekte vor und kann Ideen dafür aufnehmen. Man bleibt grundsätzlich auf den Goodwill der Eigentümerschaft angewiesen.

Beispiele von eingereichten Ideen auf Privatgrund:

- Grüne Kreise auf Kalandersplatz
- Freizeitpark Aussersihl (SBB-Grund)
- Grüne Gleise Binz
- Grüne Lunge Seefeld
- Begrünung Viadukt



Beispiel eines privat realisierten Projekts

Wolkenwerk, Seebach



Foto: Basler Bauforum

Ideen auf städtischem Grund

Realisierungshorizont nächste Generation

Freiraumideen

Je mehr Interessen auf einen Raum treffen und je grösser der Flächenbedarf ist, umso mehr Ausdauer braucht es, Visionen angehen zu können. Langfristig geplante Freiräume sind im Kommunalen Richtplan Siedlung, Landschaft, öffentliche Bauten und Anlagen (SLÖBA) festgehalten.

Beispiele von eingereichten Ideen:

- Zentralpark



Beispiel Projekt in Umsetzung

Ueberlandpark / Einhausung Schwamendingen



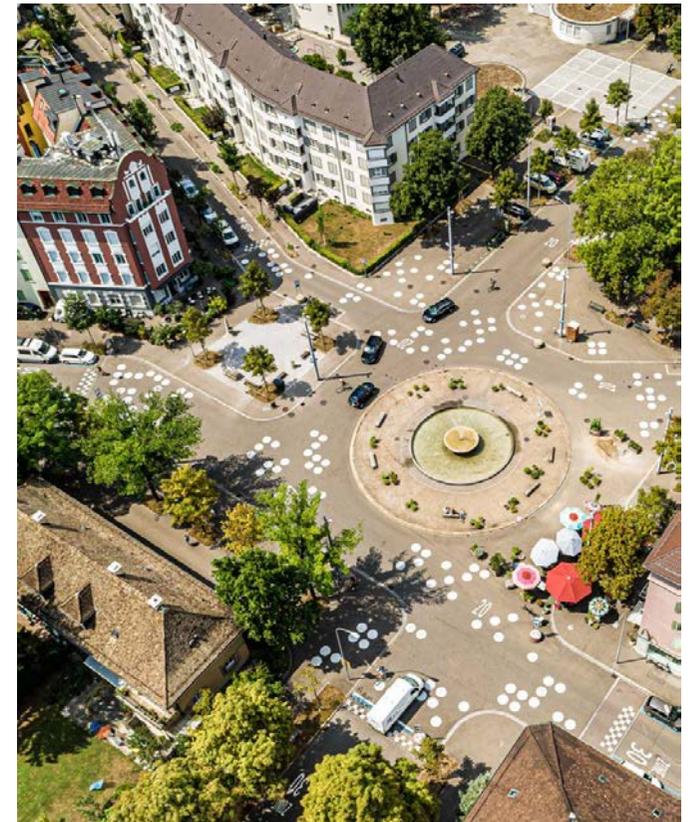
Realisierungshorizont rund 10 Jahre

Strassenbauprojekte auf Hauptverkehrsachsen

- Hauptverkehrsachsen müssen grossräumig angeschaut werden
- Verkehr muss stadtverträglich abgewickelt werden
- Viele Abklärungen, Studien sowie Partizipation des Quartiers nötig

Beispiele von eingereichten Ideen:

- Seebahn-Quai
- Rigiplatz
- Schaffhauserstrasse, Oerlikon-Ost
- Grüne Langstrasse



Realisierungshorizont 5 - 7 Jahre

Strassenbauprojekte im Quartier

- Quartierstrassen, teilweise mit ÖV
- Oft bereits Tempo 30
- Velorouten oder Fernwärme in Planung
- Blaue-Zonen-Parkplätze werden umgewidmet, Fahrbahnen verschmälert für mehr Grün

Beispiele von eingereichten Ideen:

- Brauerstrasse
- Rötelstrasse



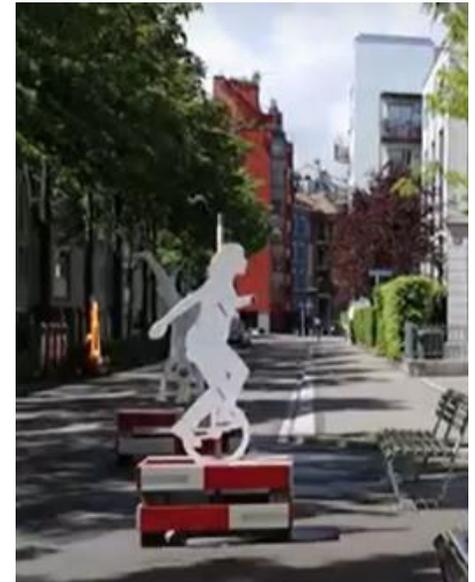
Realisierungshorizont 2 - 3 Jahre

Verkehrsarme Quartierstrassen oder Plätze

- Nutzungen beachten
- Starker Bezug zu angrenzenden Wohnhäusern und Vorgärten
- Einfache bauliche Massnahmen oder Signalisation

Beispiele von eingereichten Ideen:

- Trottenstrasse
- Hardplatz

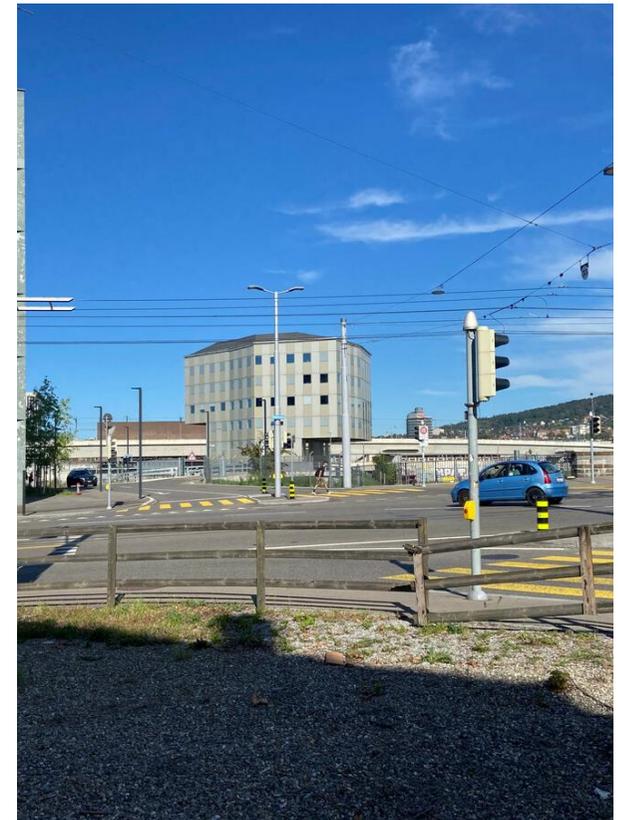


Ideen die möglicherweise in kürzerer Frist umgesetzt werden können

- Wenig Auflagen
- Wenige involvierte Parteien
- Wenig Störung der Anwohnenden

Beispiele von eingereichten Ideen:

- Grüne Naturinsel
Diese Idee können wir mit der städtischen Grundstückvertreterin Liegenschaften Stadt Zürich im Rahmen des Programms Stadtbegrünung prüfen.



Beispiel städtisch realisiertes Projekt

Umwandlung einer Lagerfläche in ein Naturparadies am Wehrenbach



Grün mehr Gewicht geben

In Umsetzungsagenda Hitzeminderung IMMO zur Prüfung übergeben

Anlagen und Bauten im Bestand wurden nach früheren Prioritäten gebaut und stehen heute teilweise unter Schutz. Heute erhielte das Grün wohl mehr Priorität.

Immobilien Stadt Zürich hat eine eigene Umsetzungsagenda zur Hitzeminderung. Dort werden wir diese Ideen einbringen.

Beispiele von eingereichten Projekten:

- Sport unter Blättern am Ilgen
- Pausenplatzbegrünung

